



„... diese Musik lässt sich nur in Superlativen beschreiben: atemberaubend virtuos, gleichzeitig hochemotional und bis ins kleinste Detail kontrapunktisch reizvoll arrangiert!“

MARIE-LOUISE FUNK | DIE RHEINPFALZ

Jan Pascal und Alexander Kilian von »Café del Mundo« präsentieren ihre fulminante Interpretation der Musik des berühmten Manuel de Falla. Manuel de Falla, der große spanische Komponist der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, verband in einzigartiger Weise altspanische Romantik mit französischem Impressionismus und erschuf dadurch etwas im wahren Sinne Spanisches: Musik voller Leben, voll Gefühl und Gewicht.

Jan Pascal und Alexander Kilian holen Manuel de Falla auf die Flamencogitarre, und ihre Bearbeitung seiner Werke kommt einer veritablen Neuentdeckung gleich – so lyrisch und zugleich mitreißend, so sexy und zugleich klassisch hat man de Falla noch nie gehört. Café del Mundo bringt das Kunststück fertig, das Beste aus beiden Welten zu vereinen: de Fallas feingliedrige Eleganz und die feurige Prägnanz der Flamencogitarre. Das Ergebnis ist ein Öffner für die Ohren und die Sinne. Ein blühender Strauß aus reiner Musik – hautnah, intensiv und verzaubernd. Eine Konzerterfahrung, in der Empfindungen zum Leben erwachen, die wir heute so leicht vergessen: Sehnsucht, Liebe, Glück. Diese Musik wärmt das Herz.

BESETZUNG:

Jan Pascal & Alexander Kilian – Flamenco Gitarren

Azucena Rubio - Tanz

PRESSE

»... Café del mundo, jene Formation, die auf den Bühnen der Republik Furore macht und das »Max« am Sonntagabend erneut aus seinen Grundmauern hob ... Diese kongeniale Symbiose von Klassemusikern ist es, die »Café del mundo« besonderen Reiz verleiht: Jeder für sich ein prachtvoller Solist, aber im Zusammenspiel eine Sensation!«

PETER HEID | WEINHEIMER NACHRICHTEN

JAN PASCAL

Jan Pascal, Jahrgang 1975, entstammt einer Musikerfamilie. Seine erste Gitarre erhält er von seinem Großvater in Spanien, den ersten Unterricht von einem Onkel. Er wächst bei seiner schlesischen Großmutter Edeltraud Bonk (Sopranistin und Kirchenmusikerin) auf. Später besucht er das Musikinternat in Münsterschwarzach, wo er Klavierunterricht bei Pater Domenikus Trautner hat. Nach Unterricht in Gesang bei John Porter und Klassischer Gitarre bei Bernhard Weber in Heidelberg gründet er 1996 sein eigenes Tonstudio. Seine Flamencogitarrenkenntnisse erhält er bei Rafael Cortes und Mariano Martín.

ALEXANDER KILIAN

Alexander Kilian, Jahrgang 1987, gilt als gitarristisches Wunderkind. Seine multikulturelle musikalische Ausbildung erhält er bei Zaza Miminoshvili. Im Alter von 15 Jahren gewinnt er seinen ersten internationalen Wettbewerb mit dem Stück „Guajiras de Lucia“ von Paco de Lucia. Es schließen sich zahlreiche Meisterkurse und Konzerteinladungen nach Israel, Russland, Georgien, Spanien und Italien an. 2011 erhält er das künstlerische Diplom im Fach Jazzgitarre.

2007 lernen sich beide bei einem Flamencogitarrenworkshop kennen. Es folgen zahlreiche Konzerte und CD-Aufnahmen, über die ein Kritiker schreibt, er fühle sich in das legendäre „Café Cantante“ versetzt, woraus der Bandname „Café del Mundo“ wird.

DISCOGRAFIE

2016 - DANCE OF JOY
2015 - IN PASSION LIVE
2014 - LA PERLA
2012 - CAFE DEL MUNDO

ANFRAGEN UND BUCHUNGEN ÜBER:

ARTCON KÜNSTLER & KULTURMANAGEMENT

Georg-Koberer-Weg 4
97286 Sommerhausen
Tel: 09333-904930
Fax: 09333-9049319
info@artcon-kuenstler.de